

Elektroniker/in für Automatisierungs- und Systemtechnik



Berufsbeschreibung

Elektroniker und Elektronikerin für Automatisierungs- und Systemtechnik sind dazu befähigt, alle nötigen Arbeiten zum ungestörten Funktionieren von Automationssystemen auszuführen: Verkehrsleitsysteme, Produktionsautomation, Gebäudeautomation usw.

Sie analysieren Funktionszusammenhänge und Prozessabläufe, entwerfen Änderungen und Erweiterungen von mechatronischen Systemen und natürlich von Automatisierungssystemen. Außerdem installieren sie Sensorsysteme, konfigurieren und justieren sie. Zu ihren weiteren Aufgaben gehört auch das Erstellen von Anwendungsprogrammen zur Erfassung, Übertragung und Verarbeitung von Messdaten. Dabei arbeiten sie immer mit englischsprachigen Unterlagen. Die Digitalisierung der Arbeit hat auch hier Einzug gehalten.

Elektroniker für Automatisierungs- und Systemtechnik arbeiten häufig im Team und sprechen sich genau mit den Fachleuten ab, die in der Reihenfolge der Arbeiten vor ihnen und nach ihnen kommen. Sie arbeiten selbständig und achten sorgfältig auf die Vorschriften und Bestimmungen ihres Fachs. Wenn sie Systeme übergeben, übernehmen sie gleichzeitig auch die Schulung der Nutzer.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss. Es wird jedoch meist ein mittlerer Bildungsabschluss verlangt.

Freude an Elektronik, logisches Denkvermögen, Gründlichkeit, Interesse für Mathematik und Physik, methodisch-systematische Arbeitsweise, Freude an komplexen Arbeiten, Geduld und Sorgfalt, keine Farbenblindheit.

Ausbildung

3,5 Jahre (Industrie + Handwerk): duale Ausbildung in Betrieben, überbetrieblichen Zentren und in der Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Industriemeister/in – FR Mechatronik; Techniker/in – FR Mechatroniktechnik, Bachelor of Engineering, Betriebsleitung; Master of Engineering, Unternehmer/in.